

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 20.

Leipzig, Montag den 25. Januar 1932.

99. Jahrgang.

Soeben ist erschienen:

Die Zinssenkung

nach der Verordnung des Reichspräsidenten vom 8. Dezember 1931 mit einer Einleitung und kurzen Erläuterungen von

Dr. Dr. Franz Schlegelberger, Staatssekretär im Reichsjustizministerium.

3. Auflage mit den Durchführungsverordnungen und den Vereinbarungen der Spitzenverbände der Kreditinstitute über Geldmarktzinsen vom 9. Januar 1932.
79 Seiten.

Kart. 2.50 RM

Das Zwangsvollstreckungsnotrecht

nach der Verordnung des Reichspräsidenten vom 8. Dezember 1931. Erläutert an praktischen Beispielen von

Dr. Martin Jonas, Ministerialrat im Reichsjustizministerium.

2., erweiterte Auflage mit den neuesten Durchführungsbestimmungen.
Etwa 72 Seiten. (Erscheint in diesen Tagen.)

Kart. 2.50 RM



Ⓩ

Verlag von Franz Dahlen in Berlin W 9



Zu den gangbarsten Weihnachtsbüchern 1931 gehörte

Ernst Barlach

Das plastische, graphische und dichterische Werk

Herausgegeben von Carl Dietrich Carls

Ein Großquartband (21×25,5 cm) auf Kunstdruckpapier mit
85 Bildern, darunter die neuesten Arbeiten des Künstlers

Kartonierte RM 4.— / In Halbleinen gebd. RM 6.—

286 Zeitschriften und Zeitungen

Ⓩ

brachten im November—Dezember nur gute Urteile. Wer sich über das Gesamtwerk Barlachs orientieren will, greift zu diesem gut ausgestatteten preiswerten Buch.

Rembrandt-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 11